

NEWSLETTER

für die BildungsRegion Aachen

Juni
2025



THEMEN

- „Zukunftsraum“ in Stolberg eröffnet!
- Ferien-Praktikumswochen NRW starten!
- MINT-Messe in der Aula Carolina
- Bergfest der Musikalischen (Grund-)Schulen
- „Sieh mal an!“ geht in die nächste Runde
- Demokratietreffen
- JUPA bei CSD und Kimiko
- Bildungstag
- Erster „Future Day“ im ENERGETICON
- 7. Städteregionsmeisterschaft
- Flitz Kids
- 17. Städteregionale EIPri-Konferenz
- KuBiS-Konferenz
- Gibt es eine Zukunft jüdischen Lebens in Europa?
- Geschichten. Grenzen. Generationen.
- Fachtag Historisch-Politische Bildung

Viele spannende Themen finden Sie zudem ab Seite 9 in den Rubriken:

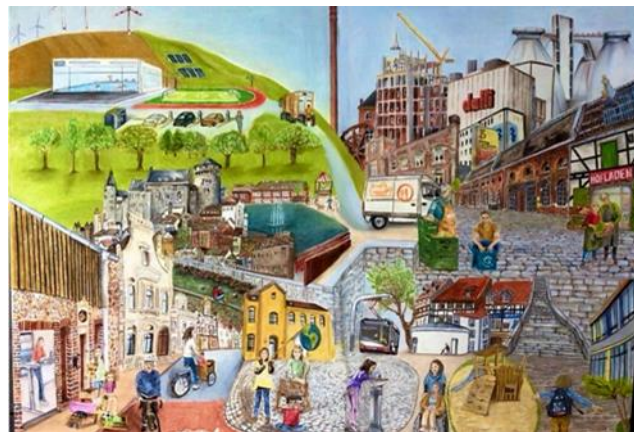
- **Kurz notiert...!**

und

- **Schon gewusst...?**

„ZUKUNFTSRAUM“ IN STOLBERG ERÖFFNET!

Zukunftsraum im Zinkhütter Hof: Dauerausstellung zu Nachhaltigkeit, Green Jobs und der eigenen Berufswahl für Schüler_innen ab Klasse 9.



Für Klimaschutz auf Wohlstand verzichten? Den eigenen CO₂-Fußabdruck nachbauen und die Frage beantworten: Was hat das Ganze mit der Berufswahl zu tun? Der neue Parcours, bestehend aus fünf Stationen, bietet Lehrkräften nach Anmeldung im Zinkhütter Hof ein kostenfreies begleitetes pädagogisches Angebot für Schüler_innen ab der 9. Klasse. Mit iPads und einer eigens für den Parcours entwickelten App geht es mit Aufgaben, Quizelementen und Punkte sammeln durch das rund zweistündige Programm. Schüler_innen lernen dort unter anderem, was die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung mit Stolberg und der Berufswelt zu tun haben oder, ganz praktisch, wie man den eigenen CO₂-Fußabdruck verringert. Mit persönlichem Steckbrief und Stärken-Test wird im Anschluss an der eigenen Berufsorientierung gearbeitet.

Der Parcours ist im Rahmen des vom Bildungsbüro koordinierten Projektes „BNE-Bio“ mit Mitteln des Förderprogramms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)“ entstanden und kann ab August gebucht werden.



Weitere Informationen gibt's hier.

Simone Bayer, 0241/5198-4308

simone.bayer@staedteregion-aachen.de

FERIEN- PRAKTIKUMSWOCHEN NRW STARTEN!

Jugendliche ab 15 Jahren aufgepasst: Hier treffen junge Talente auf starke Betriebe – unkompliziert, praxisnah und freiwillig.



Zum ersten Mal in ganz Nordrhein-Westfalen gibt es in diesem Sommer eine neue, spannende Möglichkeit zur beruflichen Orientierung: die Ferien-Praktikumswochen NRW. Jugendliche ab 15 Jahren können in den Sommerferien freiwillig an ein- bis dreitägigen Kurzpraktika teilnehmen – flexibel, kostenlos und ohne Bewerbungsstress. Sie entscheiden selbst, an welchem Tag sie mitmachen und welche Berufsfelder sie interessieren. Ob nur einen Schnuppertag oder direkt ein Kurzpraktikum bis zu drei Tage pro Unternehmen. So lassen sich die Praktika flexibel in die Sommerferien integrieren – mit genügend Zeit für Erholung und Freizeit. Die Anmeldung dauert nur fünf Minuten und läuft komplett online – ohne Lebenslauf, ohne Zeugnis.

Und nicht nur für Jugendliche ist die Praktikumswoche eine wertvolle Erfahrung – auch Unternehmen profitieren: Die Ferienpraktikumswochen bringen motivierte Jugendliche mit engagierten Unternehmen zusammen – eine Win-Win-Situation! Interessierte Unternehmen können ihr Angebot ganz simpel auf der Plattform einstellen.

In der StädteRegion Aachen wird die Praktikumswoche koordiniert von der Kommunalen Koordinierungsstelle KAoA im Bildungsbüro.



www.praktikumswoche.de/staedtereion-aachen

MINT-MESSE IN DER AULA CAROLINA

Am 30. September Workshops und einen Markt der Möglichkeiten rund um Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik erleben!



Du bist Schüler_in und interessierst dich für Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und / oder Technik? Dann bist du bei der MINT-Messe genau richtig! Aber nicht nur MINT-interessierte Schüler_innen sind herzlich eingeladen, sondern auch die MINT-Koordinator_innen aller Schulen in der StädteRegion Aachen, StuBos und interessierte Lehrkräfte anderer Fächer.

Spannende Workshops finden am Vormittag für Schüler_innen und am Nachmittag für Lehrkräfte statt. Außerdem gibt es einen Markt der Möglichkeiten mit Schulprojekten, außerschulischen Lernorten, Unternehmen sowie Studien- und Berufsorientierung, der von 12 bis 13:30 Uhr von Schüler_innen und ab 14 Uhr von Lehrkräften besucht werden kann.

Eine Anmeldung zum Besuch der MINT-Messe ist für Lehrkräfte ab dem 7. Juli über den Link in der Info-Box möglich.



Zur Anmeldung geht es **hier**.

Yvonne Hugot-Zgodda, 0241/5198-4324

yvonne.hugot-zgodda@staedtereion-aachen.de

BERGFEST DER MUSIKALISCHEN (GRUND-)SCHULEN

680 Kinder und 50 Lehrkräfte freuen sich auf Singen und Tanzen bei der zweiten Auflage des Bergfestes im Aachener Krönungssaal.



Die Musikalische (Grund-)Schule (MuGS) ist ein bundesweites Schulentwicklungsprojekt, das seit 2019 in der StädteRegion Aachen läuft. Ziel ist es, neben dem regulären Musikunterricht, musikalische Aktivitäten im Grundschulunterricht zu fördern, um Lernprozesse zu unterstützen und das soziale Miteinander zu stärken. Aktuell nehmen 18 Grund- und Förderschulen aus Aachen und der StädteRegion teil. Das Highlight für alle Beteiligten ist das Bergfest am 7. Juli von 10:30 bis 12 Uhr im Krönungssaal des Rathauses. Dabei kommen aus jeder beteiligten Schule zwei Klassen, um gemeinsam mit anderen Kindern Lieder zu singen, zu tanzen und zu klatschen. Eine MuGS-Band aus Lehrkräften und Kindern begleitet die Veranstaltung, die von Kindern und einer Kollegin der KGS Hanbruch moderiert wird. Insgesamt werden 680 Kinder und 50 Lehrkräfte teilnehmen. Begrüßt werden die Teilnehmenden durch die Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen, Frau Keupen, und den Städteregionsrat Dr. Grüttemeier. Das Bergfest ist ein bedeutendes Gemeinschaftserlebnis, bei dem die bisher geleistete Arbeit im Projekt Musikalische (Grund-) Schule wertgeschätzt wird, was sich auch in der Anwesenheit der Verwaltungsspitzen der beteiligten Kommunen zeigt. Für das Fest werden derzeit in den Schulen mit Schwung und Vorfreude Lieder und Tänze eingeübt und alle freuen sich auf das gemeinsame Präsentieren und Feiern.



www.staedtereion-aachen.de/musikalische-grundschule

„SIEH MAL AN!“ GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE

Erfolgreicher Auftakt im Theater 99: Grund- und Förderschulen können sich nach den Sommerferien zum Kindertheaterfestival anmelden!



15 Lehrkräfte aus Grund- und Förderschulen in der StädteRegion Aachen haben an der Auftakt- und Informationsveranstaltung des Kindertheaterfestivals „Sieh mal an!“ teilgenommen. Neben Informationen, wie das Projekt in der Schule umgesetzt werden kann und welche Unterstützung die Schulen erhalten, gab es viele praktische theaterpädagogische Elemente, bei denen die Lehrkräfte selbst zu Akteur_innen auf der Bühne des Theater 99 wurden. Voller Tatendrang schlüpfen sie in eine Rolle und konnten so nachempfinden, wie sich die Kinder fühlen, wenn sie beim Kindertheaterfestival auf der Bühne stehen. Außerdem gab es praktische Tipps, mit welchen theaterpädagogischen Übungen die Kinder in einer Theatergruppe oder auch im normalen Unterricht gestärkt werden können.

Die offizielle Ausschreibung des Projektes erfolgt nach den Sommerferien. Alle Grund- und Förderschulen in der StädteRegion Aachen werden hierzu am Ende der Sommerferien angeschrieben. Die Aufführungen finden im Frühjahr 2026 in der Kammer des Theater Aachen statt. Interessierte Schulen können bereits jetzt mit Frau Mrotzek (Grundschulen) oder Frau Buchem-Vorhagen (Förderschulen mit dem Bildungsgang Primarstufe) Kontakt aufnehmen.



Ines Dziwisch, 0241/5198-4311
ines.dziwisch@staedtereion-aachen.de
 Kontakt für Grund- und Förderschulen:
info@sieh-mal-an.eu

DEMOKRATIETREFFEN

Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation lädt ein unter dem Motto „Jugend und Demokratie in der StädteRegion Aachen? Das Geht!“.



Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation (JUPA) lädt ihre Kooperationspartner_innen am 2. Juli zu einem Demokratietreffen ein. Das Motto der Veranstaltung lautet: Jugend und Demokratie in der StädteRegion Aachen? Das Geht!

Eingeladen sind unter anderem die Bezirksschüler_innenvertretung, die Jugendorganisationen der Parteien aus dem Ring politischer Jugend, die Vertreter_innen der kommunalen und freien Jugendarbeit, die Studierendenvertretungen und viele andere wichtige Kooperationspartner_innen. In entspannter Atmosphäre sprechen sie darüber, wie sie demokratische Beteiligung junger Menschen derzeit gestalten und wie sie sich gegenseitig stärken und zusammen Ideen entwickeln können.

Zudem soll die Veranstaltung dazu genutzt werden, einen Eindruck davon zu bekommen, was junge Menschen und die, die mit ihnen arbeiten, in der StädteRegion derzeit bewegt und beschäftigt. Die Ideen, Wünsche und Eindrücke sollen bei der inhaltlichen Gestaltung der Veranstaltungen zur Kommunalwahl leitend sein.



www.dasgeht.de

Auf Instagram unter @dasgeht.de

Jugendpartizipation, 0241/5198-4325

jugendpartizipation@staedteregion-aachen.de

JUPA BEI CSD UND KIMIKO

Kreativer Austausch mit jungen Menschen über ihre Zukunft in der StädteRegion Aachen und ihre Beteiligung an den Kommunalwahlen.



Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation (JUPA) war in diesem Jahr gemeinsam mit der Bezirksschüler_innenvertretung (BSV) auf dem Christopher Street Day (CSD) und dem Kimiko Campus Festival vertreten. Beide Veranstaltungen wurden von einer Vielzahl junger Menschen besucht, mit denen JUPA und die BSV ins Gespräch gekommen sind. Es ging darum, wie die StädteRegion von morgen aussehen kann, was sich die jungen Menschen dafür wünschen und wie sie sich aktiv für ihre Veränderungswünsche einbringen können. Mit Kreativität und Spaß wurden auf Basis dieser Fragen große Leinwände gestaltet. Die Anregungen und Aussagen dieser Kunstwerke fließen in die weitere Arbeit von JUPA und den Dialog zwischen Jugendlichen und Politik ein.

Um auf die anstehenden Kommunalwahlen im September aufmerksam zu machen und junge Menschen dazu zu motivieren, ihre Stimme bei den Wahlen für ihre Anliegen zu nutzen, gab es auf dem Kimiko Festival eine Postkartenaktion. Bei dieser konnten Postkarten mit der Frage „Willst du mit mir wählen gehen?“ als Grüße vom Festival verschickt werden. Es wurden insgesamt 120 Postkarten geschrieben und verschickt.



www.dasgeht.de

Auf Instagram unter @dasgeht.de

Jugendpartizipation, 0241/5198-4325

jugendpartizipation@staedteregion-aachen.de

BILDUNGSTAG

Städteregionaler Bildungstag unter dem Motto „KI oder wie? Bildung und Teilhabe im Wandel – zwischen Chat GPT und Rolle rückwärts“.



Am 4. Juni fand im Depot Talstraße der städteregionale Bildungstag 2025 statt. Rund 260 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, sich zu Beginn der Veranstaltung auf dem vielfältigen Markt der Möglichkeiten umfassend zu informieren. In angenehmer Atmosphäre wurden zahlreiche Impulse aus dem Bereich der angewandten Künstlichen Intelligenz sowie zu den „21st Century Skills“ geboten. Während der Veranstaltung fanden viele intensive Gespräche statt, die reichlich Gelegenheit zu Vernetzung und Austausch boten. Diskutiert wurde, wie KI sinnvoll in den Bildungsalltag integriert, Teilhabe gewährleistet und gleichzeitig die „21st Century Skills“ von Kindern und Jugendlichen gefördert werden können. Auch zum Thema Demokratiebildung bot der Bildungstag eine Plattform für den Austausch zwischen Akteur_innen entlang der Bildungskette, außerschulischen Partner_innen, Expert_innen und weiteren Interessierten. Besonders hervorzuheben ist der Gastvortrag von Jöran Muuß-Merholz sowie die anschließende Expert_innenrunde, die Denkanstöße lieferten und unterschiedliche Perspektiven auf das Thema präsentierten. So konnten am Ende alle Teilnehmenden etwas für die pädagogische Arbeit mitnehmen. Organisiert wurde die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit „Partnerschaften für Demokratie“ sowie dem Euregionalen Zentrum für digitale Bildung. Insgesamt war der Bildungstag 2025 ein voller Erfolg und ein wichtiger Impulsgeber für die zukünftige Gestaltung von Bildung im digitalen Wandel.



Weitere Informationen und Materialien zum Vortrag gibt's [hier](#).

ERSTER „FUTURE DAY“ IM ENERGETICON

Mehr als 400 Schülerinnen und Schüler aus der StädteRegion Aachen lernen und feiern Nachhaltigkeit beim ersten Future Day.



„So viele junge Menschen, die sich durch das Thema Nachhaltigkeit begeistern und motivieren lassen, habe ich schon lange nicht mehr an einem Ort gesehen“, bilanziert Thomas König, Geschäftsführer des ENERGETICON den Future Day, der am 14. Mai im ENERGETICON in Alsdorf stattfand und bei dem sich über 400 Schüler_innen vom Gymnasium Herzogenrath, der Gustav-Heinemann-Gesamtschule, dem Dalton Gymnasium, der Realschule Alsdorf sowie der Gesamtschule Würselen in Sachen Nachhaltigkeit, Umweltschutz und den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) weiterbildeten. Es gab rund 20 Stände von außerschulischen Bildungseinrichtungen aus der Region sowie mehrere Workshops und Mitmachaktionen. Auch Schulen präsentierten ihre Nachhaltigkeitsprojekte und es gab Aufführungen der Gruppe „Gorilla Theater“ aus Köln, die anschaulich verdeutlichten, dass ein nachhaltiges Leben uns alle angeht.

Alle Angebote beim Future Day waren kostenfrei. Der Future Day wird 2026 wiederholt und findet im Rahmen des Projektes „BNE-Bio“ statt, das vom Bildungsbüro koordiniert und im Förderprogramm „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert wird.



www.staedteregion-aachen.de/bne

Simone Bayer, 0241/5198-4308

simone.bayer@staedteregion-aachen.de

7. STÄDTEREGIONS- MEISTERSCHAFT

Am 16. Mai wurden unter 32 Mannschaften auf dem Gelände des Tivolis zum siebten Mal die städteregionalen Meister im Fußball ermittelt.



Auch in diesem Jahr traten auf dem Tivoli-Gelände rund 400 Schüler_innen aus 32 Schulmannschaften in der StädteRegion gegeneinander an.

Neben dem eigentlichen Wettkampf konnten die Kinder bei toller Stadionatmosphäre und bestem Wetter auf den Kunstrasenplätzen der Alemannia Aachen beim Torwandschießen ihr Können beweisen oder die Torschuss-Geschwindigkeit messen.

Beim sportlichen Wettkampf setzten sich bei den Mädchen die GGS Roetgen und bei den Jungen die KGS Am Römerhof durch. Beim Einlaufen zur Siegerehrung mit kräftigem Applaus und Moderation des Stadionsprechers Robert Moonen fühlten sich die Kinder wie echte Fußballstars.

Frau Sobczyk (stellvertretende Städteregionsrätin) und Frau Keupen (Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen) überreichten den Erstplatzierten die Pokale und eine Freikarte für ein Fußballspiel der Alemannia Aachen sowie einen Schwimmgutschein für die Plätze eins bis vier. Als Erinnerung an den tollen Turniertag erhielt jedes Kind eine Medaille. Das gemeinsame Turnier von Stadt und StädteRegion Aachen findet in Kooperation mit der Alemannia Aachen statt. Finanziert wird es durch die Bildungszugabe der StädteRegion Aachen.



Weitere Eindrücke gibt's hier.

Jana Zeitzen, 0241/5198-4126

jana.zeitzen@staedteregion-aachen.de

FLITZ KIDS

Ausprobieren und Begeistern für Sport und Bewegung: Dieses Jahr waren rund 220 Grundschulkinder bei den Kinderaktionstagen dabei.



Bei den Kinderaktionstagen von Flitz Kids stehen Bewegung, Sport und Spaß im Mittelpunkt, um die Bewegungsfreude der Kinder zu fördern. Lokale Sportvereine erhalten die Möglichkeit, ihr Angebot an mehreren Stationen auf einem Sportplatz oder in einer Halle vorzustellen. Dort können die Kinder die Sportarten an mehreren Stationen ausprobieren und sich hoffentlich dafür begeistern. Zusammen mit dem Regiosportbund und der Krankenkasse „BIG direkt gesund“ organisiert das Bildungsbüro das Projekt.

Im Mai und Juni fanden die Flitz Kids-Aktionstage für Grundschulkinder in Eschweiler und zum ersten Mal in Herzogenrath und Stolberg statt. Teilgenommen haben Kinder aus dem Offenen Ganzttag aus sieben Grundschulen.

Am Ende ihres Aktionstages haben die Kinder ein Heft mit Gutscheinen zu Probetrainings bei den jeweiligen Vereinen erhalten.

Im Herbst gibt es dann zum sechsten Mal die Aktionstage für die Vorschulkinder!



www.flitz-kids.de

Ilona Hartung, 0241/5198-4315

ilona.hartung@staedteregion-aachen.de

17. STÄDTEREGIONALE ELPRI-KONFERENZ

Erfolgreiche Zusammenarbeit im EIPri-Netzwerk in der StädteRegion Aachen – um einen guten Übergang für jedes Kind zu ermöglichen.



Bereits seit 15 Jahren gibt es die städteregionale EIPri-Konferenz. Am 5. Juni war es Zeit, zurückzublicken und auf die Strukturen der Zusammenarbeit in der StädteRegion Aachen zu schauen.

Zusammen arbeitet der Elementar- mit dem Primarbereich (EIPri) bzw. arbeiten Kitas mit Schulen in kommunalen (Stadtteil-)Netzen oder mehrere Kitas mit einer Schule im sogenannten Verbund. Wichtig ist, dass die gesetzlich vorgeschriebene Zusammenarbeit läuft.

An kommunalen Gruppentischen in der GGS Brander Feld erarbeiteten die Leitungen von Kitas und Schulen gemeinsam mit Vertretungen aus weiteren Bereichen, die mit dem Übergang zu tun haben, wie Kita-Träger, Gesundheitsamt, Schulpsychologie, OGS oder Berufskolleg, wie sie den Austausch noch besser gestalten können. Beispiele dafür sind die Reaktivierung eines Kooperationskalenders, die Festlegung von Mindeststandards für die Kooperation oder verbindliche Übergabebögen.

Unterstützt werden die kommunalen EIPri-Gruppen durch Produkte des EIPri-Netzwerks wie den EIPri-Ordner mit Ideen zur Kooperation oder den EIPri-Übergangsflyer.



www.staedteregion-aachen.de/elpri

Ilona Hartung, 0241/5198-4315

ilona.hartung@staedteregion-aachen.de

KUBIS-KONFERENZ

„Gemeinsam gestalten – Kulturelle Bildung im Ganztag“ – unter diesem Motto fand am 8. Mai die diesjährige KuBiS-Konferenz statt.



Die KuBiS-Konferenz 2025 fand in der kreativen Atmosphäre der Bleiberger Fabrik statt – ein idealer Ort für Inspiration. Nach einem herzlichen Empfang mit Getränken und Snacks wurden alle Teilnehmenden von Ines Heuschkel (Bildungsbüro) begrüßt. Axel Jansen (Leiter der Jugendkunstschule) eröffnete die Veranstaltung mit einem kurzen Grußwort. Dr. Karin Kleinen gab in einem Vortrag einen fundierten Überblick über die Rahmenvereinbarungen zum Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung.

Anschließend verteilten sich die Teilnehmenden auf vier Workshops. Sophia Roggenbuck stellte das Förderprogramm „Kultur macht stark“ vor. Garvin Dickhoff arbeitete mit Bauklötzen zur Förderung von Teamarbeit. Achim Franz Willems zeigte, wie großformatiges Malen die kreative Ausdruckskraft stärkt. Axel Jansen entwickelte mit den Teilnehmenden eine „Schule der Zukunft“. Zum Abschluss wurden die Ergebnisse im Plenum präsentiert.

Die hohe Beteiligung und positive Resonanz zeigten die Relevanz der Verbindung von Kultureller Bildung und Offenem Ganztag in der Region.



www.staedteregion-aachen.de/kubis

Ines Heuschkel, 0241/5198-4335

ines.heuschkel@staedteregion-aachen.de

GIBT ES EINE ZUKUNFT JÜDISCHEN LEBENS IN EUROPA?

Vortrag zu jüdischem Leben in Europa von Karlspreisträger Pinchas Goldschmidt und ein Workshop zu Demokratie und Verantwortung.



Pinchas Goldschmidt (Präsident der Konferenz der Europäischen Rabbiner und Karlspreisträger 2024) sprach in seinem Vortrag „Gibt es eine Zukunft jüdischen Lebens in Europa?“ über Freiheit und Frieden in Europa, Antisemitismus und den interreligiösen Dialog. Er diskutierte mit den etwa 80 Gästen, darunter viele interessierte Jugendliche und auch Auszubildende der StädteRegion Aachen. Moderiert hat die Veranstaltung Sophie Keller, die derzeit ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Bildungsbüro absolviert. Eine Gruppe interessierter Schülerinnen und Schüler hat vor dem Vortrag an einem Workshop mit dem Titel „We are Europe! Demokratie & Verantwortung“ teilgenommen. Es ging um europäische Werte: Was hat Europa mit mir und meinem Leben zu tun? Demokratie, Freiheit, Frieden – sind das abstrakte Werte oder finde ich sie in meinem Alltag? Der vom Bildungsbüro vorbereitete Workshop soll Mut und Lust machen, Demokratie und Europa aktiv mitzugestalten. Gefördert wurde die Veranstaltung durch das EU-Programm „Erasmus+ Jugend“.



www.staedtereion.de/erinnerungskultur

Linda Jo Siemon, 0241/5198-4303

linda-jo.siemon@staedtereion-aachen.de

GESCHICHTEN. GRENZEN. GENERATIONEN.

Geschichte lebendig machen: Jugendliche aus Aachen und Eupen produzieren rund um die Geschichten von Flakhelfern eigene Podcasts.



„Was geschah mit jüdischen Fußballern während des Nationalsozialismus bei Alemannia Aachen?“ und „Wie erlebten Zeitzeugen die Evakuierung und Nachkriegszeit in der Region?“ – diese und weitere Fragen beantworten Schülerinnen und Schüler des Rhein-Maas-Gymnasiums Aachen und Jugendliche aus Eupen in eigenen Podcasts. Die Ergebnisse der AG-Arbeit aus einem ganzen Schuljahr stellten die Jugendlichen in einem Jugendtreff in Belgien vor und tauschten sich untereinander über Erinnerungskultur dies- und jenseits der Grenze aus. Unterstützt wurden die Jugendlichen bei den Aufnahmen von professionellen Hörfunkautor_innen und Podcaster_innen. Die AG fand als Teil des gemeinsamen Projektes „Euregionale Demokratiebildung und Erinnerungsarbeit konzipieren“ (EDE) statt, das vom Institut für Demokratiepädagogik (IDP) aus Eupen, und dem Bildungsbüro der StädteRegion Aachen zur Förderung grenzüberschreitender europäischer Zusammenarbeit und Erinnerungskultur für Jugendliche durchgeführt wird. Das Projekt wird durch das EU-Programm Erasmus+ gefördert.

Die Podcasts sind ab Ende Juni auf Spotify über folgenden QR-Code abrufbar:



Linda Jo Siemon, 0241/5198-4303

linda-jo.siemon@staedtereion-aachen.de

FACHTAG HISTORISCH-POLITISCHE BILDUNG

Fachtag in der Burg Frankenberg zu „Nationalsozialismus in Aachen und der StädteRegion. Lokalhistorische Dokumente im Unterricht“



Rund 100 Lehrkräfte und Akteur_innen aus der gesamten StädteRegion trafen sich bei der ganztägigen Fachtagung, um sich zu vernetzen und mit der Frage zu beschäftigen, wie der Geschichtsunterricht an den Schulen noch lokaler und greifbarer gestaltet werden kann. In einem Impulsvortrag stellte Prof. Dr. Elke Seefried von der RWTH Aachen University Befunde und offene Fragen zum Nationalsozialismus in Aachen vor. Anschließend referierte Florian Niehaus, Lehrer an einer Aachener Schule und Fachleiter am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung, zu didaktischen Potenzialen lokalhistorischer Dokumente und dem schulischen Kontext für deren Nutzung. Beim Markt der Möglichkeiten gab es nach den Vorträgen die Möglichkeit, lokale Gedenkinitiativen, Geschichtsvereine und Bildungsanbieter kennenzulernen. In Kleingruppen gab es zudem die Möglichkeit, vier „Best Practice“-Beispiele aus der Region kennenzulernen. Eingeladen zum Fachtag hatte die Arbeitsgruppe „Historisch-Politische Bildung“. Finanziert wurde der Fachtag über das Bundesförderprogramm „Partnerschaften für Demokratie“.



www.staedteregion.de/erinnerungskultur
Linda Jo Siemon, 0241/5198-4303
linda-jo.siemon@staedteregion-aachen.de

KURZ NOTIERT...!

JETZT UNSERE DEMOKRATIE STÄRKEN!

Die Partnerschaften für Demokratie in der StädteRegion Aachen fördern kreative Projekte für Vielfalt, Mitbestimmung und ein starkes Miteinander in der gesamten StädteRegion. Ihr habt Ideen gegen Ausgrenzung und für mehr Toleranz? Dann stellt jetzt euren Antrag! Einsendeschluss ist der 1. September, entschieden wird am 16. September im Bündnis. Nutzt die Chance, eure Vision Wirklichkeit werden zu lassen! Mach mit, denn Demokratie ist, was wir draus machen! Mehr Infos und Antragsunterlagen gibt es auf der angegebenen Homepage oder direkt per Mail.



demokratieleben@staedteregion-aachen.de
www.staedteregion-aachen.de/demokratie

STEMPEL SAMMELN FÜR BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE)

Das Bildungsbüro hat ein Inspirations- und Sammelheft für Schüler_innen der Sekundarstufe I konzipiert, in dem Zukunftsvisionen aufgeschrieben und Stempel beim Besuch eines außerschulischen BNE-Lernortes in der StädteRegion Aachen gesammelt werden können. Im Rahmen des Projektes „BNE-Bio“, das im Förderprogramm „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)“ durch das BMUV gefördert wird, sind viele neue BNE-Lernangebote in der StädteRegion entstanden. Das ab dem Schuljahr 2025/26 verfügbare Heft stellt diese vor und lädt Kinder und Jugendliche ein, eigene Ideen und Gedanken aufzuschreiben. Ein Heft für echte Zukunftsgestalter! Haben Sie Interesse mit Ihrer Klasse das neue Heft im Unterricht zu testen? Dann melden Sie sich gerne!



simone.bayer@staedteregion-aachen.de
www.staedteregion-aachen.de/bne

HANDWERK ERLEBEN - WINDRAD BAUEN: ANGEBOT IM BGE DER HANDWERKSKAMMER

Im Rahmen einer Tagesveranstaltung am 29. Oktober können Schüler_innen-Teams der Jahrgangsstufen acht und neun in der StädteRegion Aachen das Bildungszentrum der Handwerkskammer Aachen kennenlernen und mit Azubis ins Gespräch über Ausbildungsberufe kommen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der Bau eines Windrades. Dabei lernen die Schüler_innen verschiedene Gewerke kennen. Am Ende des Tages können die Windräder mit in die Schule genommen werden.



Bei Interesse melden bei: yvonne.hugot-zgodda@staedteregion-aachen.de

AKTIONSTAG FÜR AUSBILDUNGSSUCHEnde AM 3. JULI

Noch vor den Sommerferien veranstaltet das Team der Jugendberufsagentur (JBA) Aachen einen Aktionstag für Jugendliche, insbesondere für die ohne Ausbildungsplatzzusage. Am 3. Juli von 11 bis 15 Uhr sind dafür alle Expert_innen der JBA vor Ort am Berufsinformationszentrum (BIZ, Roermonder Straße 51, 52072 Aachen), um den Jugendlichen Informationen zu freien Ausbildungsplätzen zu geben. Das JBA-Team hilft an dem Tag auch bei der Zusammenstellung von Bewerbungsunterlagen oder beantwortet allgemeine Fragen zur Stellensuche. Außerdem hat das Team VR-Brillen dabei, mit denen Ausbildungsberufe virtuell erlebt werden können. Vorbeikommen können alle Jugendlichen. Auch wer schon in Ausbildung ist oder arbeitet und Fragen an die JBA hat, ist herzlich willkommen.



Weitere Informationen zur JBA gibt's hier.

SCHÜLER ONLINE BLEIBT AUCH IN DER ANMELDEPHASE 2026/27 BESTEHEN

Die Nutzung des neuen Anmeldeportals schulbewerbung.de verschiebt sich in der StädteRegion Aachen um eine weitere Anmeldephase und wird somit erst zur Anmeldung für das Schuljahr 2027/28 eingesetzt. Bis dahin wird in der StädteRegion, sowie in der gesamten Region Aachen,

weiterhin mit Schüler Online gearbeitet. Schüler Online wird vom Betreiber zum 1. Januar 2027 eingestellt. Ab dann ist nur noch die Nutzung des neuen Systems schulbewerbung.de möglich.



www.kaoa.staedteregion-aachen.de

„BAUCH ÜBER KOPF“ – EIN ERMUTIGENDES THEATERSTÜCK FÜR KINDER IN KLASSE 3 & 4

„Bauch über Kopf“ ist eine bunte Bühnenshow, die Kinder in verschiedenen Szenen und Liedern ermutigt, auf die intuitiven Ratschläge ihres Bauchgefühls zu hören und sich Vertrauten zu öffnen.

Vorstellungen im Grenzlandtheater Aachen:

- 05.09. 10 Uhr – Premiere
- 09.09. 10 & 12 Uhr
- 30.09. 10 & 12 Uhr
- 02.10. 10 & 12 Uhr
- 03.11. 10 & 12 Uhr
- 10.11. 10 & 12 Uhr

Mit: Sarah Flechtker und Franz Deckert / Inszenierung: Ingmar Otto.

Bereits am 4. September findet um 17 Uhr im Grenzlandtheater Aachen eine Sichtungsvorstellung für interessierte Fachkräfte statt. Der Vorstellungsbesuch für Schulen der StädteRegion Aachen (3. und 4. Klassen) ist kostenlos und dauert 45 Minuten. Die Fahrt zum Grenzlandtheater Aachen muss von der Schule organisiert werden. Anmeldungen für den 4. September sowie Vormerkungen für Schulklassen richten Sie bitte per Mail an Sabine Rommel.



sabine.rommel@staedteregion-aachen

DIE NEUE RAMPENFIEBER-WEBSITE IST JETZT ONLINE!

Im Schuljahr 2025/26 findet zum vierten Mal das Kinder- und Jugendkulturfestival „Rampenfieber“ statt. Neu in dieser Ausgabe: Die Festivalwebseite und der Instagram-Kanal erscheinen in überarbeitetem Design, ergänzt durch Videotutorials auf einem neuen YouTube-Kanal. Ab dem Schuljahresbeginn 2025 starten außerdem die „Touring Workshops“ an vier regionalen Standorten. Sie bieten

praktische Einstiegsangebote sowie individuelle Beratung – offen für alle Altersgruppen und Erfahrungsstufen.



www.rampenfieber.eu

ERSTER EUREGIONALER FACHTAG „KUNST UND BILDUNG IM DREILÄNDERECK“

Wie kann man die Euregio Maas-Rhein mit künstlerischen Ansätzen für junge Menschen erlebbar machen? Am 4. Juni kamen Lehrkräfte, Kunstvermittelnde und Museen aus NRW, Belgien und den Niederlanden im Kunsthaus NRW in Kornelimünster zusammen, um über verschiedene Kunstvermittlungsformate und neue Perspektiven auf künstlerisches Lernen ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss an Impulsvorträge, u. a. von der Kunsthistorikerin Nicole Gesche-Koning, lernten die Teilnehmenden während der Podiumsdiskussion spannende außerschulische Lernorte wie das Bonnefanten Museum (NL), das IKOB (BE), das Z33 (BE) und das LuFo (DE) kennen. Abschließend tauschten die Teilnehmenden sich auf dem Markt der Möglichkeiten aus. Hierbei sind zwischen Schulen und Museen konkrete euregionale Projektideen entstanden.



Dokumentation und Impressionen gibt's hier.

BILDUNG IM FOKUS BEIM VIERTEN DREILÄNDERFEST IN DER EUREGIO MAAS-RHEIN

Am 24. Mai verwandelte sich das Bürgerhies in Landgraaf (NL) in einen lebendigen Treffpunkt der drei Nachbarländer Niederlande, Deutschland und Belgien. Mit der vierten Ausgabe des Dreiländerfestes wurde die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Euregio Maas-Rhein gefeiert – mit Musik, Kultur, Information und kulinarischen Genüssen. In diesem Jahr stand das Thema „Bildung“ im Mittelpunkt: Besucher_innen informierten sich an zahlreichen Ständen über mehrsprachige Bildungsprojekte, Unterrichtsmaterialien und Spiele und konnten das Euregio(profil)schulnetzwerk kennenlernen. Ein Highlight war die Vorstellung einer grenzüberschreitenden Schülerzeitung, die ge-

meinsam von Schüler_innen aus Landgraaf und Übach-Palenberg entwickelt wird. Veranstaltet wurde das Dreiländerfest von der AG Charlemagne Grenzregion, der EVTZ Euregio Maas-Rhein sowie der Gemeinde Landgraaf.



Impressionen des Dreiländerfestes gibt's hier.

SCHON GEWUSST...?

EXPLOREGIO.MOBIL MIT LERNANGEBOTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT FÜR DIE SEK I

Im Rahmen des Projektes KoMoNa / BNE-Bio, das vom Bildungsbüro koordiniert wird, wurden fünf Themen für das eXploreio.mobil im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) entwickelt: „17 Ziele – für dich und die Welt“ – Einführung in die Nachhaltigkeitsziele, „Der Biber am eXploreio.mobil“ zum SDG15 – Leben an Land, „Superfood Kohl“ zum SDG3 – Gesundheit und Wohlergehen, SDG 6 – Sauberes Wasser sowie SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie. Der ausklappbare Anhänger, der auf den Schulhof kommt, eignet sich für Schüler_innen der Klassen fünf bis sieben. In 90 Minuten können sie verschiedene Nachhaltigkeitsthemen erforschen. Das eXploreio.mobil kann von Schulen in der StädteRegion Aachen kostenfrei für jeweils drei Tage (zwei Klassen pro Tag) gebucht werden. Für 2025 stehen noch folgende Termine zur Verfügung: 1.7.-4.7., 8.7.-10.7., 9.9.-12.9., 16.9.-19.9., 30.9.-2.10., 7.10.-10.10. Anfragen für Frühjahr 2026 sind schon jetzt möglich. Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)“ durch das BMUV gefördert.



Weite Informationen gibt's hier.

KOSTENFREIES SUMMER CAMP FÜR TECHNIKINTERESSIERTE MÄDCHEN

Die Firma 3WIN organisiert das Summer Camp für Technikentdeckerinnen. Es richtet sich an technikinteressierte Schülerinnen der Klassen sieben bis neun und bietet eine spannende Woche voller

Praxis, Inspiration und Orientierung rund um MINT-Berufe. Gemeinsam mit dem 3WIN-Team tauchen die Teilnehmerinnen in die Welt des Maschinenbaus, der Digitalisierung und zukunftsweisender Technologien ein – praxisnah, kreativ und mit jeder Menge Spaß. Die Teilnahme an dem Camp ist kostenfrei. Es findet vom 18. bis 22. August in der digitalen Werkstatt von 3WIN in Aachen-Laurensberg statt. Anmeldeschluss ist der 8. August.



Hier und bei [Instagram](#) gibt's weitere Informationen.

INTEGRATIVE JUGENDCAMPs

Du bist zwischen 14 und 18 Jahren (mit Handicap bis 25 Jahren) und suchst für die Sommerferien nach einer abwechslungsreichen Ferienfreizeit? Dann bist du bei den Integrativen Jugendcamps genau richtig! Vom 18. bis 22. Juli geht es zum Segelfliegen auf den Flugplatz Aachen-Merzbrück. Dort erwartet dich neben dem Abenteuer Segelflug ein reichhaltiges Sportprogramm. Für nicht ganz so Sportliche werden kreative Workshops angeboten. Vom 8. bis 12. August geht es mit einer zweiten Gruppe zum Sportpark Wildenhof in Woffelsbach am Rursee. Hier erfährst du alles rund um Wassersport. Natürlich werden auch hier das Bastel- und Kreativangebote, Nachtwanderung, Grillen und weitere Angebote nicht fehlen. Das Zirkuscamp findet vom 17. bis 21. Oktober in Simmerath statt. Dort werden gemeinsam mit den Zirkusartist_innen von Zirkus Amany eure Talente in vielen Workshops gefördert und in einer großen Abendshow präsentiert. Die Teilnahme an den Integrativen Jugendcamps ist kostenlos.



Weitere Informationen und den Anmeldebogen gibt's [hier](#).

INTERNATIONALES FRIEDENSCAMP

Vom 11. bis 17. August 2025 findet unter dem Motto „Come together – Frieden gestalten“ das dritte internationale Friedenscamp in Aachen statt.

Das Camp richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren, die Lust haben, sich kreativ und gemeinschaftlich mit dem Thema „Frieden“ auseinanderzusetzen – in einem interkulturellen Umfeld und in entspannter Zeltlageratmosphäre. Es werden unter künstlerischer Anleitung verschiedene Workshops angeboten, die den Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, dem Motto auf kreative Weise Ausdruck zu verleihen. In einem Zeltlager in Aachen-Brand soll geplant, diskutiert und gefeiert werden. Die Teilnahme ist kostenfrei und Anmeldungen sind bis Ende Juni möglich. Die Organisatoren sind eine Gruppe von Jugendlichen aus dem JuB - das Netz der kirchlichen Jugendarbeit und der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen.



Weitere Informationen und die Anmeldung gibt's [hier](#).

DER THEATERKINDERCLUB IM THEATER 99 PRÄSENTIERT: ICH WILL AUCH EIN RITTER SEIN

Ein Theaterstück mit Liedern über Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit und darüber, was wir uns für unser Leben wünschen. Die Themen und Charaktere der Handlung wurden in gemeinsamen Gesprächen - inspiriert durch die teilnehmenden Kinder - entwickelt und als Theaterstück umgesetzt. In dem Theaterstück spielen neun Kinder zwischen neun und elf Jahren mit. Es richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Das Theater wird an folgenden Terminen aufgeführt: 28.6., 29.6. und 6.7., jeweils um 16 Uhr im Theater 99.



Weitere Informationen gibt's [hier](#).

WEITERE INFORMATIONEN UND SERVICE

Weitere Informationen zur Arbeit des Bildungsbüros finden Sie auf der Amtsseite des Bildungsbüros. Besuchen Sie uns auf:

www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero

Hier können alle Interessierten den Newsletter **abonnieren** und natürlich auch **abbestellen**.

Haben Sie Ideen oder Anregungen für den Newsletter? Schreiben Sie uns:

bildungsbuero@staedteregion-aachen.de

Leitung Bildungsbüro: Nadejda Pondeva

Redaktion: Marie Becker

Simone Bayer, Filip Chirea-Hermeneanu, Anna Dinse, Claudia Döhmen, Ines Dziwisch, Ilona Hartung, Ines Heuschkel, Yvonne Hugot-Zgodda, Gabriele Jordans, Gesine Munkel, Marleen Schonmacker, Linda Jo Siemon, Lisa Trettler, Jana Zeitzen, Katharina Zittel

Bildnachweise

- S. 1 StädteRegion Aachen
- S. 2 Duangporn – Adobe Stock
- S. 2 StädteRegion Aachen
- S. 3 Sabine Buchem-Vorhagen
- S. 3 Sabine Lenz
- S. 4 StädteRegion Aachen
- S. 4 StädteRegion Aachen
- S. 5 Helena Baldina
- S. 5 StädteRegion Aachen
- S. 6 StädteRegion Aachen
- S. 6 StädteRegion Aachen
- S. 7 Kristina Janßen
- S. 7 StädteRegion Aachen
- S. 8 StädteRegion Aachen
- S. 8 Tomke Lask
- S. 9 Friedhelm Ebbecke-Bückendorf